



Der "Pollo" dampft und schnaubt auf der neun Kilometer langen Strecke von Lindenberg nach Mesendorf. Foto: Ronald Meissner.

19.10.2018 10:08 CEST

Tipps für die Herbstferien

Tipps für die Herbstferien

Schöne Touren und Veranstaltungen mit Erlebnischarakter

Touren- und Ausflugstipps für Familien

Herbstspaziergang rund um die Burg Rabenstein (Fläming)

Diese kleine Wanderung ist ideal für Familien mit Kindern. Startpunkt und

Ziel ist das Naturparkzentrum Raben, wo die kleinen Wanderer Informationen über die Tiere und Pflanzen der Region erhalten. Dann geht es über verwunschene Wege durch den dichten Herbstwald und schnell hat man schon die alten dicken Mauern der Burg Rabenstein im Blick, die für brandenburgische Verhältnisse weit oben auf dem Berg thront. Um dort hinzugelangen, gilt es eine lange Treppe zu erklimmen. Oben angekommen wartet die Burg mit dem Burghof und dem Burgturm, der Teil eines kleinen Museums ist, in dem Kinder eine Zeitreise ins Mittelalter erleben. Von der Aussichtsplattform des Turms bietet sich der perfekte Blick auf den Hohen Fläming - der sich in diesen Tagen natürlich herbstlich bunt zeigt. Weitere Infos: www.flaeming.net, www.burgrabenstein.de

Kraniche gucken in Linum (Ruppiner Seenland)

In der Teichlandschaft rund um Linum im Ruppiner Seenland rasten im Herbst zehntausende Kraniche bevor sie sich in wärmere Gefilde aufmachen. Es handelt sich dabei um einen der größten Kranichrastplätze Europas. Die flachen Teiche und die angrenzenden nassen Wiesen bieten ideale Bedingungen, weil die Vögel dort genügend Nahrung finden. Die Storchenschmiede Linum bietet jeden Herbst zahlreiche Exkursionen und Veranstaltungen zum morgendlichen und abendlichen Einflug der faszinierenden Vögel an. **Weitere Informationen / Termine für**

Veranstaltungen: Storchenschmiede Linum, Nauener Straße 54, 16833 Linum, Telefon: 033922. 50500; Anmeldungen für die Bus-Exkursionen, NABU-Geschäftsstelle Berlin: 030. 986 08 37-0 oder 986 41 07, www.storchenschmiede.de

Familienradtour zu Ribbecks Birnbaum (Havelland), 28 km

Und es kam die goldene Herbsteszeit und die Birnen leuchteten weit und breit“, heißt es in Theodor Fontanes Gedicht über den „Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“, das die Schulkinder in Deutschland seit mehr als 100 Jahren lernen. Das kleine Dorf im Havelland machte Fontane damit bekannt, ohne jemals selber dort gewesen zu sein. Auch wenn der berühmte Birnbaum im Jahr 1911 einem Sturm zum Opfer fiel – in Ribbeck dreht sich auch heute noch sehr viel um die Birne und damit auch um Fontane. Los geht die 28 Kilometer lange Radtour in Nauen, das von Berlin aus auch bequem mit der Bahn erreichbar ist. Ebenfalls an der Strecke, in Groß Behnitz, befindet sich das ehemalige Landgut des Lokfabrikanten Albert Borsig, der diesen Standort im 19. Jahrhundert zu einem Mustergut aufbaute und das heute ein beliebtes Ausflugsziel ist. www.havelland-tourismus.de

Unterwegs mit dem „Kulturschatz-Sucher“ (Elbe-Elster u.a.)

Große und kleine kulturelle Schätze in Brandenburger Regionen, wie beispielsweise dem Elbe-Elster-Land, aufspüren und entdecken kann man mit dem sogenannten „Kulturschatz-Sucher“. Der Gast erhält hierfür als Lageplan eine „echte Schatzkarte“. Diese befindet sich zusammen mit den ersten vier Sammelkarten des Spiels in einer kostenfreien Starter-Box. Unter dem Motto „Shering Heritage“ (Erbe teilen) soll so Europa den Europäern wieder ein Stück näher gebracht werden, indem sie das europäische kulturelle Erbe um sie herum wieder neu entdecken. Pünktlich zu den Herbstferien gibt es auch kleine und große Regenschirme mit dem beliebten Eulen-Motiv des Kulturschatz-Suchers zu kaufen. So kommt man an verregneten Tagen trocken durch den Herbst. Weitere Informationen und die teilnehmenden 30 Partner gibt es unter: www.kulturschatzsucher.de

Ausflug in die Naturtherme Templin (Uckermark)

Ein Baderlebnis für die ganze Familie bietet die Naturtherme Templin. Auf 10.000 m² finden die Gäste eine großzügige Badelandschaft mit vielen Attraktionen wie einem Wellenbecken, Strömungskanal, Grottengang, Riesenrutschen, Kleinkinderbereich mit Babymulde, Massagedüsen, Sprudelliegen und ein beheiztes Außenbecken. Auch Saunafans kommen z.B. mit Finnischer Sauna, Bauernsauna, Dampf- und Prießnitzbad, Erdsauna und Blockhaussauna auf ihre Kosten. www.naturthermetemplin.de

Veranstaltungstipps für Familien

„Schau mal, was da gebaut wurde!“ Das Holländische Viertel kennen lernen (Potsdam)

Bei dem zweitägigen Workshop für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren werden die Besonderheiten von Potsdams berühmten Stadtviertel vorgestellt. Sie erfahren nicht nur, warum die Holländer nach Potsdam gekommen sind, sondern auch warum ein Haus ein Fundament braucht, wie unterschiedlich Giebel aussehen können und welche Funktionen welche Räume haben.

Termine: 23. und 24.10.18 jeweils 9:30-12:30, Preis: 5,00 Eur p.P./

Veranstaltungsort: Jan Boumann Haus, Mittelstraße 8, 14467 Potsdam,

Anmeldung und Information: p.groetschel@jan-bouman-haus.de

Durch die Lappen gegangen – Workshop im Schloss Königs Wusterhausen (Dahme Seenland)

Als der König Friedrich Wilhelm I. 10 Jahre alt war, bekam er das Jagdschloss Wusterhausen zum Geschenk. Als Prinz war es ihm erlaubt all den Tieren im Wald und auf den Wiesen nachzustellen, ja er sollte sogar das Jagen erlernen

und sich so recht ertüchtigen. Auch seine Söhne, die vier Prinzen nahm er früh mit auf die Jagd. Beim Workshop werden die Wohnräume der königlichen Familie erkundet, die Rufe der Waldbewohner erraten und ein Jagdplatten bemalt. *Termin: 26.10.18, 11 Uhr/ Veranstaltungsort: Schloss Königs Wusterhausen*
Schlossplatz 1, 15711 Königs Wusterhausen, Eintritt inkl. Workshop 3,00 Eur,
www.spsg.de

Das musikalische Nashorn und andere Tiergeschichten im Theater am Rand (Seenland Oder-Spree)

Wenn in Peter Hacks' Kindergedichten und -geschichten das tierische Personal die Bühne betritt, passieren wundersame Dinge: Ein Bär geht verkleidet als Förster zum Maskenball, die Katze Isabo raucht wie ein Mynheer und denkt nicht mehr ans Mäusefangen, der Käfer, der sich auf der Wiese sonnt, wird zum Philosophen, und Frau Tausendfuß, die große Wäsche macht, ist mit eher praktischen Problemen konfrontiert, muss sie doch tausend Socken auf die Leine klammern. Die schönsten Tiergeschichten von Peter Hacks liest Christian Steyer, die Stimme von „Elefant, Tiger & Co.“ im Theater am Rand im Oderbruch. Er verleiht diesen Klassikern der Kinderliteratur eine ganz neue Note. *Termin: 28.10.18, 16 Uhr,*
Veranstaltungsort: Theater am Rand, Zollbrücke Nr. 16, 16259 Oderaue,
www.theateramrand.de

Der Tintenlecks in Schule und Kunst - Herbstferienprogramm im Senftenberger Schloss (Lausitzer Seenland)

Die Gänsefeder war einst das wichtigste Schreibinstrument. Im Ferienprogramm schneiden die Kinder eine Feder selbst zu und probieren, wie man mit ihr schreiben kann. Zudem soll es um die Tinte gehen. Mit der kann man nicht nur schreiben, sondern auch malen. In China und Japan entwickelte sich die besondere Kunst der Tuschemalerei. Die künstlerische Gestaltung von Schriftzeichen steht ebenso auf dem Programm wie die Herstellung von Faltbildern mit Tintenlecks. Geeignet für Kinder ab 7 Jahren, eine Anmeldung wird empfohlen.

Termine: 17./24.10, 15 Uhr/ Preis: 3,00 Eur/ Veranstaltungsort: Museum Schloss und Festung Senftenberg, Schloßstraße, 01968 Senftenberg, www.museum-osl.de

Mächtig unter Dampf: Unterwegs mit dem „Pollo“ (Prignitz)

Sie dampft und schnaubt auf der neun Kilometer langen Strecke von Lindenberg nach Mesendorf. Es ist die einzige Schmalspurbahn Brandenburgs, die die Prignitzer nur liebevoll als ihren „Pollo“ bezeichnen. Betrieben wird die Strecke vom Verein Prignitzer Kleinbahnmuseum

Lindenberg, der 2018 sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Seitdem ist eine Fahrt mit dem Pollo durch die scheinbar unendliche Weite der Prignitzer Landschaft ein ganz besonderes Erlebnis. In den Herbstferien gibt es gleich mehrere Fahrtage: am 27. Und 28.10. (Fackelfahrt und Herbsdampf) sowie am 31.10. (Herbsdampf), das Museum ist an allen Fahrtagen jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet, www.pollo.de

Den Vorfahren auf der Spur – Zu Besuch in der Slawenburg Raddusch (Spreewald)

Die Slawenburg Raddusch ist ein Nachbau einer Wehranlage aus dem 9./10. Jahrhundert. In den Burgwall integriert ist eine der modernsten Ausstellungen Deutschlands: "Archäologie in der Niederlausitz". Multimedial und spannend aufbereitet werden hier Grabungsergebnisse und Funde aus der Zeit der slawischen Besiedlung der Lausitz gezeigt, die im Vorfeld des Braunkohlentagebaus ausgegraben worden sind. Die Besucher erhalten so einen Einblick in vergangene Lebenswelten einer weitgehend verschwundenen Kultur. Während der Herbstferien bietet die Slawenburg spezielle Familienführungen zu den Themen Steinzeit, Bronzezeit sowie slawischen Besiedlung und Burgenbau an. Die Führungen sind für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Am 24.10. von 10-12 Uhr können die Kinder außerdem bei einem Workshop lernen, wie man ohne Pergament und Papier schreiben konnte. Es werden Wachsschreibtafeln gebastelt. Stimmungsvoll geht es am 3. und 4.11 bei der Slawenburger Lichternacht zu (16-23 Uhr). www.slawenburg-raddusch.de

Wilde Ferien in der Schorfheide: Touren im Wildpark Schorfheide (Barnim)

Mitten im größten zusammenhängenden Waldgebiet Mitteleuropas, der Schorfheide, liegt der Wildpark Schorfheide. Im Wildpark leben Wildtierarten, die in der Schorfheide heimisch waren und sind, wie z.B. Wolf, Luchs, Wisent, Elch, Fischotter, Rot- und Damwild, Schwarz- u. Muffelwild. Außerdem züchtet der Park seltene, vom Aussterben bedrohte Haustierrassen. In den Herbstferien sind geführte Touren im Angebot. Bei den Futtertouren zu Luchs, Hirsch und Fischotter geht es am 22., 27. Und 29.10. rund 1,5 Stunden durch den herbstlichen Wildpark Schorfheide. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Treffpunkt ist um 10:30 Uhr am Brunnen. Am 3.11. gibt es von 18 bis 21 Uhr sogar eine Nachtwanderung mit Fischotter- und Wolfsfütterung. Der Treffpunkt ist hier am Besucherhaus. Die Taschenlampen müssen mitgebracht werden. Die Futtertouren und die Nachtwanderung sind kostenfrei, es fällt lediglich der Wildpark Eintritt an. www.wildpark-schorfheide.de

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 –
Kabinetthaus, 14467 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des
Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-253



Matthias Schäfer

Pressekontakt

Pressereferent

matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-254